

Steuerliche Freibeträge und Förderbeträge im Jahr 2018

Allgemeine Freibeträge	Grundtabelle Einzelveranlagung	Splittingtabelle Zusammenveranlagung
Grundfreibetrag (§32a Abs.1 Satz 2 Nr.1 u. Abs.5 EStG)	9.000 €	18.000 €
Kinderfreibetrag je Kind (§32 Abs. 6 Satz 1 u. 2 EStG)	3.714 €	7.428 €
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§24b Abs.1 Satz 1 EStG)	1.908 €	-
Sonderausgaben		
Altersvorsorgeaufwendungen (Höchstbetrag §10 Abs. 3 Satz 1 und 2 EStG) davon anzusetzen (§10 Abs. 3 Satz 6 EStG)	23.712 € ^{1) 7)} 86 %	47.424 € ^{1) 7)} 86 %
Sonstige Vorsorgeaufwendungen		
Beiträge zu Basiskranken- und Pflegeversicherungen (§ 10 Abs.4 Satz 4 EStG)	Ohne Begrenzung ⁷⁾	Ohne Begrenzung ⁷⁾
sonstige Beiträge - mit Zuschuss zur KV (Höchstbetrag §10 Abs. 4 Satz 2 u. 3 EStG)	1.900 € ⁸⁾	3.800 € ^{2), 4) 8)}
sonstige Beiträge - ohne Zuschuss zur KV (Höchstbetrag §10 Abs. 4 Satz 1 u. 3 EStG)	2.800 € ⁸⁾	5.600 € ^{3), 4) 8)}
Sonderausgaben-Pauschbetrag (§10c Abs.1 und Abs.4 EStG)	36 €	72 €
Altersvorsorgeverträge »Riester«		
Höchstförderfähiger Betrag je unmittelbar Zulageberechtigten (§10a Abs.1 EStG)	2.100 €	
Mindesteigenbeitrag je unmittelbar Zulageberechtigten (§86 Abs.1 Satz 2 u. 4 EStG)	4 % v. SV-Brutto des Vorjahres mindestens 60 € ⁵⁾	
Mindestbeitrag je mittelbar Zulageberechtigten (§ 79 Satz 2 Nr. 4 EStG)	mindestens 60 €	
Grundzulage je Zulageberechtigten (§84 Satz 1 EStG)	175 €	
Berufseinsteiger-Bonus für unmittelbar Zulageberechtigte (§84 Satz 2 EStG)	einmalig 200 €	
Kinderzulage je Kind bei Geburt bis 31.12.2007 (§85 Abs.1 Satz 1 EStG)	185 €	
Kinderzulage je Kind bei Geburt ab 01.01.2008 (§85 Abs.1 Satz 2 EStG)	300 €	
Betriebliche Altersversorgung (bAV)		
Beitrag für Direktversicherung / Pensionskasse / Pensionsfonds (§3 Nr.63 Satz 1 EStG)	6.240 €abzüglich Beiträge nach § 40b EStG	
Beitrag für Direktversicherung (Zusage vor 01.01.2005) (§40b Abs.2 Satz 1 EStG a.F.)	1.752 €	
bei Durchschnittsbildung (Zusage vor 01.01.2005) (§40b Abs.2 Satz 2 EStG a.F.)	2.148 €	
Werbungskosten-Pauschbetrag für Einkünfte aus der bAV (§9a Satz 1 Nr.3 EStG)	102 €	
Einkünfte aus Kapitalvermögen		
Abgeltungsteuer auf Erträge und Veräußerungsgewinne (§32d Abs.1 Satz 1 EStG)	25,00 %	
- bei Kirchensteuerpflicht 9 % / 8 % (§32d Abs.1 Satz 3 EStG)	24,45 % / 24,51 %	
Sparer-Pauschbetrag (§20 Abs. 9 EStG)	801 €	1.602 €
Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit		
Arbeitnehmer-Pauschbetrag auf Aktivbezüge (§9a Satz 1 Nr.1a EStG)	1.000 €	
Werbungskosten-Pauschbetrag auf Versorgungsbezüge (§9a Satz 1 Nr.1b EStG)	102 €	
Altersentlastungsbetrag (§24a EStG)	19,2 %, max. 912 €	
Versorgungsfreibetrag incl. Zuschlag ⁶⁾ (§19 Abs. 2 Satz 3 EStG)	19,2 %, max. 1.872 €	
Familienleistungsausgleich		
Kindergeld für das erste und zweite Kind jeweils (§66 Abs.1 EStG)	194 €	
- für das dritte Kind (§66 Abs.1 EStG)	200 €	
- für jedes weitere Kind jeweils (§66 Abs.1 EStG)	225 €	

- 1) Kürzung bei nicht rentenversicherungspflichtigen Personen (z. B. Beamte, GGF mit Versorgungsanspruch) um den fiktiven GRV-Beitrag (max. BBG Ost)
- 2) Beide Ehegatten erhalten Zuschüsse für ihre Krankenversicherung
- 3) Beide Ehegatten erhalten keine Zuschüsse für ihre Krankenversicherung
- 4) Erhält nur ein Ehegatte Zuschüsse zur Krankenversicherung, beträgt der höchstmögliche Abzugsbetrag 4.700 €
- 5) abzüglich Zulagen (Grundzulage und Kinderzulagen)
- 6) Vor 2009 ermittelte Freibeträge finden für die gesamte Laufzeit des Versorgungsbezugs weiter Anwendung
- 7) Beiträge zu Basisrenten-, Basiskranken- und Pflegeversicherungen nur abziehbar, wenn Zustimmung zur Datenübermittlung erteilt wurde
- 8) Höchstgrenze, wenn Beiträge zu Basiskranken- und Pflegeversicherungen nicht höher sind